



Mierendorffstr. 20 – 24
10589 Berlin
Tel.: 90 29 - 275 08
Fax: 90 29 - 275 50
e-Mail: sekretariat@mierendorff-grundschule.de

Schulbrief der Mierendorff-Schule (05.11.2022)

Liebe Eltern,

die Herbstferien neigen sich dem Ende zu. Einige von Ihnen waren verreist, andere Familien haben Ihre Familien in Berlin verbracht. Ich hoffe, dass Sie eine schöne Zeit hatten.

Im Folgenden möchte ich Sie über einige Neuigkeiten informieren:

Corona - Schutzmaßnahmen (siehe Schreiben vom 3.11.22):

Es gibt weiterhin keine Test- und Maskenpflicht.

Die Schüler*innen können sich weiterhin zweimal pro Woche in der Schule freiwillig testen. Ein dritter Test kann nach Hause gegeben werden. Zuvor müssen die Eltern hierzu schriftlich einwilligen. Das Tragen von Masken ist freiwillig, es gibt auf dem Schulgelände keine Pflicht.

Der Senat empfiehlt: „Grundsätzlichen Schutz gegen eine Infektion mit Covid-19 bieten die bekannten AHA+L-Regeln. Durch Abstand halten und durch das Einhalten der Hygieneregeln in Bezug auf Niesen, Husten sowie Händewaschen kann die Ansteckungsgefahr verringert werden. Auch spielen die Lüftung¹ (L) der Räume und der Einsatz von Luftreinigungsgeräten eine entscheidende Rolle bei der Reduktion einer Infektionsgefahr.“ Wer mehr erfahren möchte, liest bitte das Anschreiben und die

Besuch der Schulsenatorin Frau Busse in den Herbstferien an der Mierendorff-Schule zum Thema verkehrsgefährdende Orte und Situationen in der Schulumgebung

Im letzten Schuljahr hatte Frau Golbs als Gesamteltervertretung gemeinsam mit Herrn Hochgrebe (Abgeordneter), der Polizei und Frau Feddersen regelmäßig getagt, sich über die Gefahrenstellen im Straßenverkehr der Schulumgebung ausgetauscht und nach Lösungen gesucht.

Zu diesen Orten gehören:

- stark befahrener Vorplatz im Eingangsbereich der Schule
- gefährlicher Übergang an der Nordhauser Straße/ Höhe Udk
- Geschwindigkeitsübertretungen in der Mierendorff Straße
- fehlende Sichtachse in der Sömmeringstraße

Da der Arbeitskreis im Bezirk zur Behebung dieser gefährvollen Stellen nichts erreichen konnte, hat Herr Hochgrebe sich an Frau Busse gewandt, die unsere Schule mit einigen Mitarbeitern des Senats zu einer Gesprächsrunde besucht hat. Fr. Hädicke,

Herr Rupp (Gesamtelternvertretung), Frau Dr. Tesch (Bezirksverordnete Charlottenburg-Wilmersdorf) waren ebenfalls vor Ort. Neben dem, dass ich unsere Schule vorstellen konnte, gab es ein anregendes Gespräch zu möglichen Maßnahmen zur Behebung der unfallträchtigen Situationen. Im Anhang befindet sich die Präsentation mit den Gefahrenstellen und möglichen Lösungsansätzen.

Frau Busse hat uns zugesagt, dass sie Kontakt mit zuständigen Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen Herrn Schruoffeneger (Partei Bündnis 90/Die Grünen) aufnehmen wird, um zu klären, welchen Beitrag sein Ressort leisten kann, um diese gefährlichen Verkehrssituationen zu beheben.

Ich freue mich darüber, dass das Treffen zustande kam und bin gespannt, was wir bewegen konnten.



Ich wünsche Ihrem Kind/ Ihren Kindern einen guten Start nach den Herbstferien und verbleibe mit herzlichen Grüßen
Andreas Schnelle